

# Mobile Wirbelstrom-Siebtechnik bringt Sicherheit

**Kontrollsieben**

**Schutzsieben**

**Fraktionieren**

**Ausscheiden von Fremdkörpern**

**Auflösen von Klumpen**

**Auflockern von Produkten**

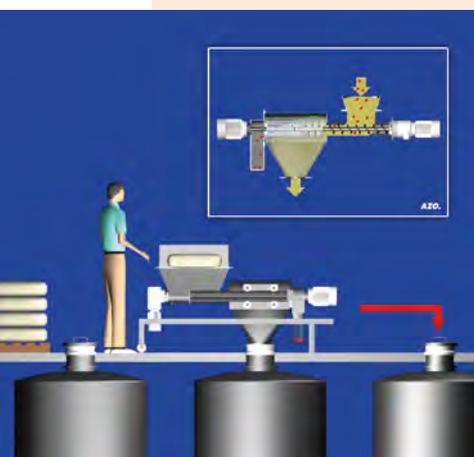
## Die Aufgabe

Steigende Anforderungen an Qualität, Hygiene und gesetzliche Vorschriften zwingen Schüttgutverarbeiter dazu Ihre eingehenden Rohstoffe einer gründlichen Kontrollsiebung zu unterziehen. Da diese Rohstoffe häufig an verschiedenen Orten aufgegeben werden müssen, bietet sich ein mobiles Wirbelstrom-Siebmaschinenkonzept gerade zu an.

## Die Lösung

Für diese Aufgabenstellung entwickelte AZO eine kombinierte Einfüll- und Siebstation Typ DA 650 ET mit optimierter Bauhöhe. Integriert in eine fahrbare Einheit wurde die mittlerweile sehr erfolgreiche Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA mit einem Einfülltrichter versehen. Durch das Fahrgestell ist es möglich verschiedene Aufgabenstellen anzufahren und dort staubdicht anzudocken.

## SYSTEME



## Die Vorteile

- Mobiles Siebsystem an jedem Ort in der Produktion einsetzbar
- Fahrbar mit Hubroller dadurch ist es möglich über die AZO Andockmanschette oder Müllermanschette an nachfolgende Systeme anzudocken
- Siebsystem bzw. komplette Station ohne Werkzeug zerlegbar
- Ergonomische Aufgabehöhe von ca. 870 mm und einer Breite von 800 mm
- Während der Sackaufgabe Besaugung der Einfülltrichterstation
- Universell einsetzbar da Einschüttgasse um 180° drehbar
- Schnelle Inspektion des Rotors sowie des Siebkorbs durch Ausziehvorrichtungen
- Individuelle Drehzahlen sowohl der Dosierschnecke wie des Siebrotors dadurch optimale Anpassung an das Siebgut
- Bedienerschutz durch zugelassene Schutzeinrichtungen
- Deckel für Einfülltrichter wenn Station außer Betrieb

## Funktionsprinzip

Über den Einfülltrichter gelangt das Schüttgut in die Dosierschnecke und wird in das Siebgehäuse transportiert. Die für den Siebvorgang notwendige Dosierung des Schüttgutes kann durch Einstellen der Schneckendrehzahl über einen Frequenzumformer auf produktspezifische Werte erfolgen.

Von dem separat angetriebenen Einzugsverteiler mit Wirbelleisten wird das Schüttgut übernommen und schonend durch den Siebkorb gewirbelt. Das Feingut fällt durch das Sieb in den Feingutauslauf, das Grobgut wird zum Grobgutauslauf transportiert und dort schonend ausgeschieden.

Durch die spezielle Ausziehvorrichtung mit Schnellverschlüssen kann der Siebkorb zur Kontrolle einfach aus dem Siebgehäuse herausgezogen und seitlich weggeschwenkt werden. Dadurch ist eine genaue Inspektion und ein gegebenenfalls erforderliches Auswechseln schnell möglich. Die Dosierschnecke ist ebenfalls über Schnellverschlüsse einfach aus-

ziehbar. Die sicherheitsrelevanten Verbindungen sind über elektrische Schutzeinrichtungen (Sicherheitsschalter) gesichert und schalten beim Öffnen sofort die Maschine aus. Die Siebbespannung ist an Ringen befestigt, kann frei vibrieren und reinigt sich dadurch von selbst. Die eingebaute Stauscheibe verhindert, dass zu viel Feingut in den Grobgutauslauf gelangt.



Mobile Siebstation mit Fahrinrichtung



Zum Reinigen Dosierschnecke ausgezogen



Einfache Inspektion des Siebkorb durch Auszugsvorrichtung

## Wirbelstrom-Siebmaschine Typ DA 650 ET

